

Herzlich willkommen
zur

**Internationalen Kunstausstellung
der Akademie M.I.D.I.**

in der

Residenz München



Zu unserer Jubiläumsausstellung

»Kunst – Brücke zu den Völkern«

unter der

Schirmherrschaft von Frau Hannelore Kohl

anlässlich des

80jährigen Bestehens

der

**Maison Internationale des Intellectuels
(M.I.D.I.)**

Akademie M. I. D. I.

präsentieren

72 Künstler aus 26 Nationen

ca. 300 Werke der

Malerei – Graphik – Plastik

vom 11. bis 20. Oktober 1987

im Max-Joseph-Saal

der Residenz in München,

Residenzstraße 1, 8000 München 2

✻

Eröffnung:

11. Oktober 1987 um 10.30 Uhr

Tägliche Öffnungszeiten:

10.30 bis 18.30 Uhr

Führungen:

Mittwoch, den 14. Oktober 1987 um 17.00 Uhr

Sonntag, den 18. Oktober 1987 um 11.00 Uhr

Belgien

Gaston Bogaert

Brasilien

Marlô

Bulgarien

Hristo Haralampiev
Detschko Todorov

Burkina Faso

Dr. Raya Benjamin Sawadogo

Deutschland

Renate Ahlsdorf

Stefani Balonier

Fritz Hierl

Alfred Kaiser

Käthe Kollwitz

Lubo Kristek

Sybille Rinkert-Syrutić

Walter Roggenkamp

Gabriele Schickle

Doris Schillfarth

Pierre Schumann

Siegfried Startek

Klaus Straubinger

Heinrich-Conrad Winkel

Marcel Zapf

England

Paul Mount

Henry Moore

Frankreich

Georges Braque

Marc Chagall

Sacha Sosno

Fürstentum Liechtenstein

Bruno Kaufmann
Paul Kindle
Dr. Walter Ohry
Tini Ospelt
Stephan Sude

Haiti

Salnave Philipp-Auguste*

Indien

Déolalika*
Soma Mase*
Mahdavi Parekh*

Indonesien

Srihadi Sudarsono

Italien

Gianni Borta
Marino Marini

Jugoslawien

Adi Arzenssek

Korea

Leehang Song

Nigeria

Ademji Adeyemi*
Chuka V. Amacofuna*
Adebisi Fabunmi*
Buraimoh Gbadamosi*
Rufus Ogundele*
Niko Olamiyi*
Asiru Olatunde*
Colette Omogbai*
Muraina Oyelami*

Österreich

Eduard Diem
Prof. Helmut Fetz
Prof. Rudolf Hausner
Adi Holzer
Prof. Anton Lehmden
Prof. Annemarie Marte
Rudolf Zündel

Pakistan

Amin Chughtai

Papua Neu Guinea

Mathias Kauage*

Persien

Mani Nejad

Schweiz

Otto Bachmann
Ivan Desny
Fritz Waser
Bruno Würth

Spanien

César Manrique
Joan Miró

Südafrika

Titia Ballot
Gina Hall
John Muafangejo
Gordon Vorster

Tansania

January Linda

Tunesien

Nja Madhaoui*

Uganda

Vincent Wasswa

Zaire

Cheri Samba*

* durch Iwalewa-Haus, Afrika-Zentrum der Universität Bayreuth

Die Künstler bieten den Großteil ihrer Werke zum Verkauf an!

Die M.I.D.I. – früher und heute

Maison Internationale des Intellectuals (M.I.D.I.) – Akademie M.I.O.I., 1907 in Paris gegründet, mit dem Ziel, durch den brückenschlagenden Einfluß von Kunst und Wissenschaft die Völker einander näherzubringen, Kunstausstellungen international durchzuführen und arme, begabte Künstler und Wissenschaftler zu unterstützen.

Schon in den Zwanziger Jahren bildeten sich 89 M.I.D.I.-Sektionen in vier Erdteilen, welche der Akademie Francaise angeschlossen waren.

Aus dem Zeitverständnis der Zwanziger Jahre wurde eine Sektion Deutschland und Österreich seinerzeit nicht gegründet, jedoch der damalige Reichskanzler Stresemann, durch sein Auftreten im Völkerbund für die Aussöhnung der Völker, als M.I.D.I.-Mitglied berufen; ebenso die Künstlerin Käthe Kollwitz.